



# risControl daily

UNSGEHT'S UM SIE

FÜR IHRE KUND\_INNEN  
UNSERE KFZ VERSICHERUNG

JETZT INFORMIEREN



Sven Rabe Vorstand VAV copyright VAV

INTERVIEW

UNIQA

gemeinsam besser leben

# Health Check-in

maklerservice.at

gemeinsam besser leben

X

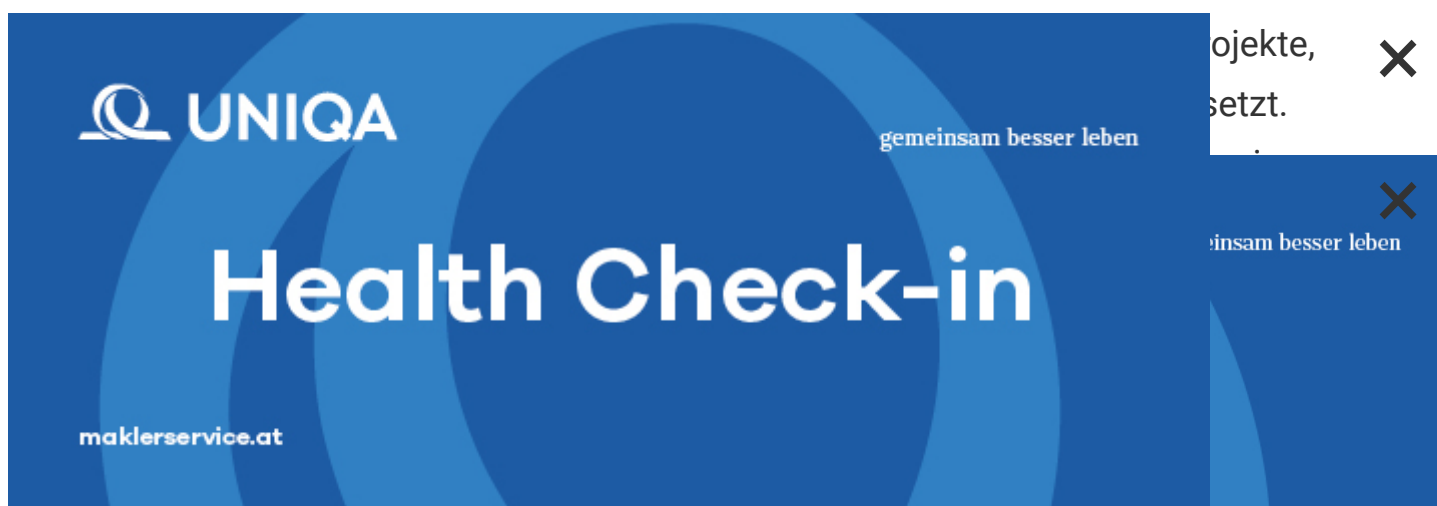
X

Dipl.-Oek. Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV Versicherung, im Gespräch mit risControl (Titelinterview März Ausgabe) über Pläne, digitale Entwicklungen und vieles mehr.

*risControl: Die Welt hat sich in den letzten drei Jahren massiv verändert: Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Lieferkettenproblematik – welche Auswirkungen hat das aktuell auf die Versicherungswirtschaft und welche Veränderungen sehen Sie in den nächsten Jahren?*

Rabe: Die Welt hat sich verändert, besonders die Erwartungen der Menschen. Nach der Corona-Krise war die Hoffnung auf einen Wirtschaftsaufschwung zu verspüren. Durch den Angriff von Russland auf die Ukraine war der positive Aufschwung nicht mehr vorhanden, das Ereignis hat alle Erwartungen verworfen. Die damit einhergehenden wirtschaftlichen Verwerfungen werden uns noch lange beschäftigen.

Energiepreise, generelle Preisentwicklungen, aber auch die Zinsanstiege führen dazu, dass das Einkommen der Menschen, das für Versicherungen zur Verfügung steht, immer weniger wird. Es stellt sich damit auch die Frage, an welcher Position der Prioritätenliste eine Versicherung steht. Das ist das Thema, dem wir uns stellen müssen. Wir merken sehr wohl, dass bereits jetzt oft überlegt wird, ob es eine Vollkaskoversicherung für das Auto braucht oder ob eine Teilkaskoversicherung reicht. Im privaten Bereich sind die wirtschaftlichen Engpässe schon angekommen, im Firmenbereich werden die Auswirkungen erst im Laufe des Jahres bemerkbar werden.



The image shows a blue banner for UNIQA's 'Health Check-in' service. The UNIQA logo is in the top left, with the slogan 'gemeinsam besser leben' in the top right. The main text 'Health Check-in' is centered in large white font. At the bottom left is the website 'maklerservice.at'. On the right side, there are two overlapping white boxes with blue 'X' icons, containing the text 'projekte, setzt.' and 'gemeinsam besser leben'.

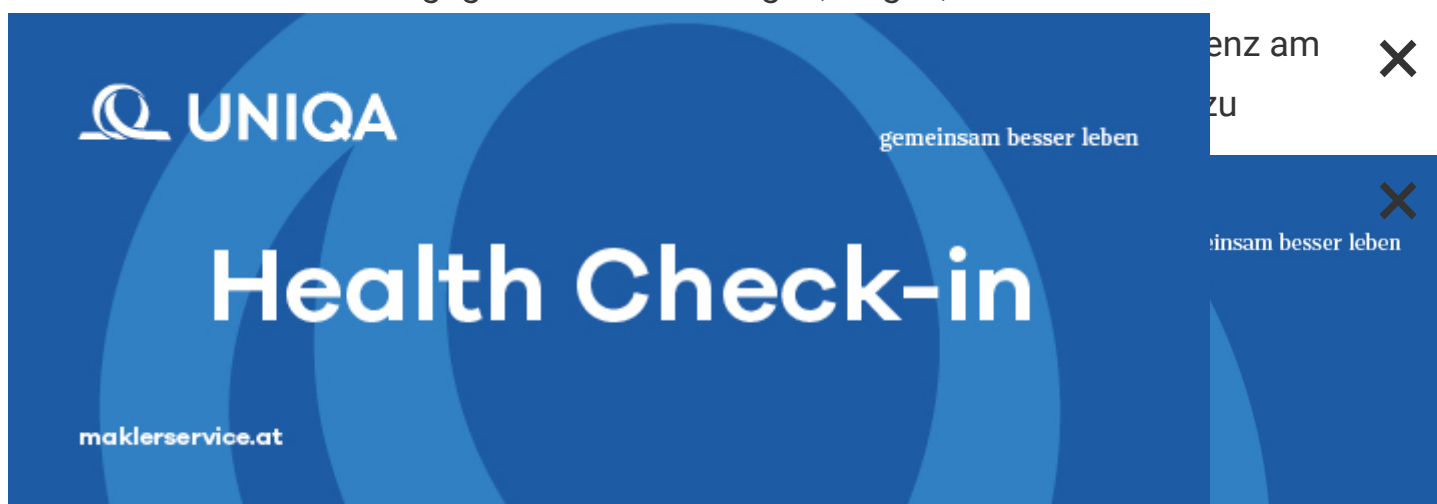
das weiß noch niemand. Dennoch bin ich zuversichtlich, was die wirtschaftlichen Entwicklungen der nächsten Jahre betrifft, manches bereinigt sich oft schneller, als erwartet.

Die steigende Inflation betrifft die Versicherungsindustrie besonders im Bereich der Schadenregulierung, das Ausmaß liegt hier sicher auch höher als die Verbraucherpreisinflation.

*Wie wird sich die steigende Inflation auf die Versicherungsprämien auswirken?*

Rabe: Man muss die Wirkung der steigenden Inflation bei den Versicherungsprämien anders betrachten. Bei indexierten Bestandsverträgen werden zwar die Prämien im Maße des steigenden Indexes teurer, jedoch steigen durch die Indexierung auch die Versicherungssummen. Die Indexierung ist zur Gewinnmaximierung der Versicherung gedacht, sondern es ist ein Schutz gegen die Unterversicherung des Versicherungsnehmers. Ohne die Indexierung wären insbesondere im letzten Jahr viele Verträge unterversichert gewesen, weshalb viele Versicherungsnehmer durch die rasant steigenden Preise bei etwaigen Schäden auf der Strecke geblieben wären.

Das größte Thema, welches die Versicherungsindustrie in den nächsten Jahren beschäftigen wird, sehe ich im Bereich der Naturkatastrophenereignisse. Die Frequenzen steigen, und Modellrechnungen, die nicht nur uns, sondern auch Rückversicherer, die Aufsicht und Ratingagenturen beschäftigen, zeigen, dass es zu höheren



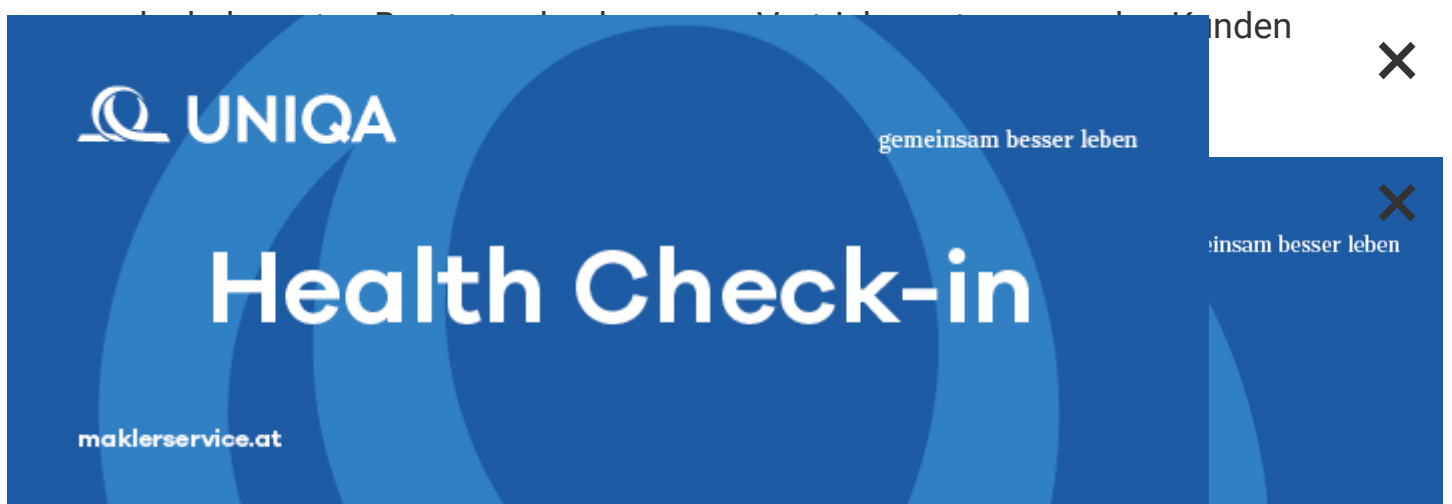
The image shows a blue banner for UNIQA's 'Health Check-in' campaign. The UNIQA logo is in the top left, with the slogan 'gemeinsam besser leben' in the top right. The main text 'Health Check-in' is centered in large white font. The website 'maklerservice.at' is in the bottom left. On the right side, there are two overlapping window-like elements with 'X' close buttons. The top one contains the text 'enz am' and 'zu', and the bottom one contains 'insam besser leben'.

Rückversicherungsschutz. Der ist im Zweifel teuer und nicht effizient. Wir sehen bereits Märkte, wo sich Rückversicherer aus dem Bereich der Naturkatastrophenabsicherung zurückziehen. Dann können Erstversicherer auch keine Versicherungslösungen mehr anbieten.

Es ist an der Zeit, sich der Diskussion des Naturkatastrophenschutzes zu stellen, es wird ein solidarisches Modell notwendig sein. Es muss auch ein Umdenken in der Bevölkerung stattfinden, die Rahmenbedingungen der Versicherungsmöglichkeiten bei extremen Wetterereignissen mit hohen Einzelschäden müssen überdacht werden. Man kann nicht alles über den Preis abdecken, es muss das Thema Selbstbehalt in den Vordergrund treten. Denn nicht nur die Schadenserledigung durch Professionisten wird viel teurer, sondern beispielsweise auch die Ausstattung von Gärten wird immer hochwertiger und damit teurer in der Wiederbeschaffung: Griller, Gartenmöbel und Trampoline sind oft Opfer eines Sturmes und die Beschaffung ist teuer. Es wird in Zukunft eine Kombination aus erhöhtem Selbstbehalt, Ausschlüssen und höheren Prämien geben müssen.

### *Eine Grenze der Versicherbarkeit?*

Versicherbar ist alles, solange das Risiko versicherungsmathematisch berechenbar ist. Die wichtige Frage dabei: Ist man bereit, den Preis dafür zu bezahlen. Man kann viel mit Selbstbehalten beeinflussen, denn der Großteil der Schäden bewegt sich im dreistelligen Euro-Bereich und ist damit nicht existenzgefährdend. Im Umkehrschluss sind genau diese Schäden aber für einen Großteil der Durchschnittsprämie verantwortlich. Wir bilden seit vielen Jahren in unseren Tarifen die Selbstbehaltstafeln ab, und diese werden –



The image shows a blue banner for UNIQA's 'Health Check-in' service. The banner features the UNIQA logo (a stylized 'Q' in a circle) and the text 'UNIQA' in white. Below the logo, the slogan 'gemeinsam besser leben' is written in a smaller font. The main text 'Health Check-in' is prominently displayed in large, white, sans-serif font. At the bottom left, the website 'maklerservice.at' is visible. On the right side, there are two 'X' marks, likely indicating a close button for a window or a specific feature.